



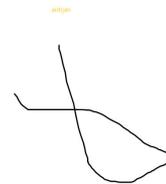
KIDS CLUB ZEITUNG

Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 5 vom 27. März 2014

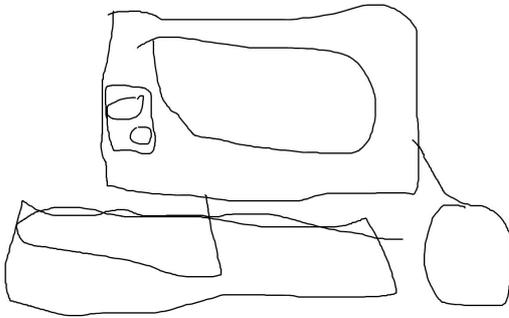
Der Tag von Jan

Das Wetter ist heute schön. Schön wolzig. Der Himmel ist sehr klar. Heute ist ein warmer Tag. Ich finde ihn schön. Es scheint die Sonne. Ich rede gerade über Fußball. Die Blumen sind sehr schön. Ich schreibe gerade Sätze.



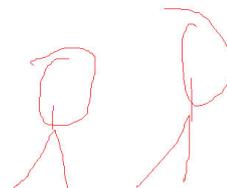
Autos von Ardijan

Der Porsche ist schnell. Und er sieht gut aus. Aber ich finde BMW ist schneller. Der Audi 2 ist auch cool. Ich war schon in einem Porsche drinnen. Der war sehr schnell. Mein Cap ist weggefliegen. Mit dem Audi 2 war es lustig. BMW ist auch nicht schlecht. Ich finde Porsche ist der beste. Das ist cool.



Die neue Computer von Basar

Am Mittwoch haben wir neue Computer bekommen. Die Computer sind cool. Das Coole daran ist das Neue. Wir sitzen gerade daran. Cool ist auch das wir neue Tastaturen und neue Mäuse haben. Es gibt auch coole Lernspiele. Man kann Musik hören und Videos angucken.



Meine Freunde von Nils

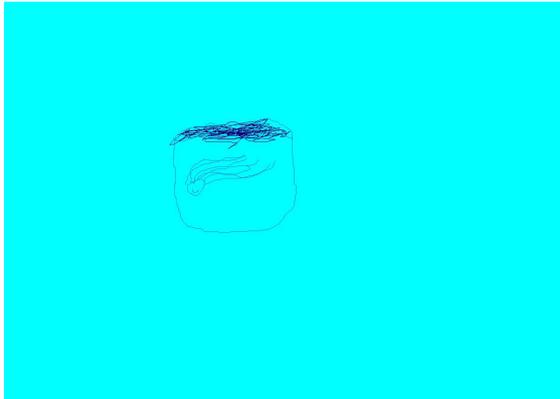
Meine Freunde sind Adham, Mert, Lion und Goshan. Und mit denen spiele ich immer Fußball. Dies mal haben wir alle Basketball gespielt. Ich hab mit Adham ein Team gemacht und wir haben 89 zu 78 gewonnen. Danach habe ich zusammen mit Lion gespielt. Ich hab einen Dreier-Korb geworfen. Kurz darauf habe ich gewonnen. 105 zu 45. Und dann bin ich in die Gruppe gegangen.



KIDS CLUB ZEITUNG

Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 5 vom 27. März 2014



Der Zauberer Korinthe von Vanessa D.

Es lebte einst der Zauberer Kori, Kora, Korinthe. Er saß in einem Tintenfass und zauberte mit Tinte.

Wenn jemand damit Briefe schrieb und schmi und schma und schmolte, da schrieb er etwas Anderes, als was er schreiben wollte.

Einst schrieb der Kaufmann Steenebarg aus Bri, aus Bra, aus Bremen an seinen Sohn nach Dänemark: „Du solltest dich was schämen!“

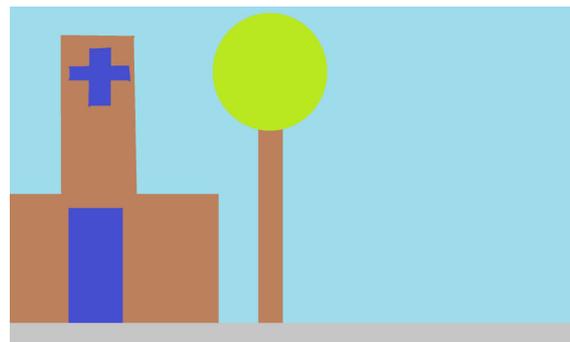
Doch als der Brief geschrieben war, mit Schwi, mit Schwa, mit Schwunge, da stand im Brief: „mein lieber Sohn, du bist ein guter Junge.“

Da schmunzelte der Zauberer Kori, Kora, Korinthe und schwamm durchs ganze Tintenfass und trank ein bisschen Tinte.



DER TAG von Adham

AM TAG KANN MAN VIELES ERLEBEN. UND VIEL MACHEN. MEINE FREUNDE UND ICH SPIELEN IMMER IN DER SCHÖNEN WELT FUßBALL. ICH BIN AUCH IM VEREIN. UND GENIESSE DIE WELT. UND MACHE AUCH NOCH MEHR SPORT. AM TAG MACHE ICH NOCH ANDERE SACHEN. ZUM BEISPIEL FERNSEHEN UND PS3 SPIELEN. ICH BIN GUT. UND MEIN FREUND NILS AUCH.



Die Aufregung von Eilin

Am Freitag hatten wir in der erste Stunde Mathe. Nach Mathe hatten wir eine Pause. In der Pause haben wir gespielt. Danach war es Zeit sich aufzustellen. Später hatten wir Deutsch und gleich danach Kultur und Technik. Und wieder war danach eine Pause. Zum Schluss war wieder Kultur und Technik. Als die Schule zu Ende war ging ich nach Hause. Meine Mama hat mich mit dem Auto zur Kirche gebracht. Ich bin dort aufgetreten.